

PRESSE-INFORMATION 05.12.2012

Ansprechpartner: **monopage**
Strategisches Kommunikationsdesign

Telefon: +49 711 358 2925

DEBÜT AUCH IN DER PRAXIS GELUNGEN – DURCHWEG POSITIVE ERFAHRUNGEN MIT DER NEUEN S3

Die **BENCHMARK**-Baureihe ist seit der Markteinführung zur K 2001 die wichtigste Baureihe der DESMA. Mit dem **BENCHMARK**-Schließsystem wurden vor neun Jahren Maßstäbe gesetzt, die bis heute den höchstmöglichen ergonomischen Standard darstellen. An diesen Erfolg kann die neu konstruierte S3-Version nun anknüpfen.

NEUE EFFIZIENZPOTENTIALE VEREINT IN DER NEUEN S3

Mit ServoGear kommt bei der S3 erstmals eine Hydraulik mit Servoantrieb zum Einsatz. Dieses energiesparende Hydraulikkonzept spart durch das Zwei-Pumpen-System etwa 45 % des Energieverbrauchs ein. Bei einem 4-Minuten-Zyklus bedeutet der um 45 % reduzierte Verbrauch bei der Bewegungsenergie etwa 10 - 13 % Einsparung beim Gesamtenergieverbrauch. **ServoGear** ermöglicht außerdem exakte Positionierungen und beeindruckt durch niedrigen Lärmpegel.

Auch die von der DESMA patentierte Spritzeinheit **FIFO-Advanced** wurde neu konstruiert und bietet eine Vielzahl von neuen Möglichkeiten. So lassen sich jetzt beispielsweise auch bei kleinen Spritzvolumen große Silikonstopfsysteme integrieren.

Zudem lässt sich die Spritzeinheit mit einer aktiv angetriebenen Fütterwalze **ActiveFeed** ausrüsten, welche die Verarbeitung von größeren Streifendicken ermöglicht. Auch erlaubt die Spritzeinheit den Einzug von stark schwankenden Streifenbreiten und -dicken, was eine größere Flexibilität beim Materialeinkauf bewirkt und damit richtig Geld spart. Zum Einsatz kommt in der S3-Version außerdem die neu entwickelte und zum Patent angemeldete, hydraulisch betätigte Rückstromsperre **PlastControl**. Das Ergebnis ist eine deutlich verbesserte Genauigkeit bei der Materialdosierung und eine um etwa 50 % erhöhte Einspritzgenauigkeit. Außerdem ist der Materialwechsel deutlich einfacher und schneller möglich.

Alle neuen Optionen für die Einspritzeinheiten sind natürlich für die neue FIFO Advanced und FIFO B Advanced verfügbar.

Die **Iso+ Heizplatten** von der DESMA reduzieren durch eine umlaufende Isolierung die Abstrahlungswärme. Das reduziert Energieverluste und die Wärmebelastung für den Bediener. Zusätzlich wird eine bessere Gleichmäßigkeit der Temperaturverteilung erreicht. Die Einsparung beträgt bis ca. 4.500 kWh bei einer Maschine mit 2.500 kN Schließkraft.

Durch neue Temperiergeräte **EcoSilence** wird durch optimale Wirkungsgrade von Antrieb und Pumpe der Energieverbrauch pro Gerät um jährlich 2,000 kWh und die Schallemission um ganze 6 dB/A reduziert.

Weiterhin wurde die **BENCHMARK S3** mit einer neu entwickelten Verkleidungsgeneration vorgestellt, die neben servicefreundlichen und großen Türen über eine integrierte Absaugung für Materialdämpfe verfügt. Zusammen mit ihrem geringen Geräuschpegel sorgt die Maschine so für eine sehr angenehme Bedienung.

In die Maschine integriert ist das hydro-mechanische Schnellspannsystem **QuickLock** der den Formenwechsel entscheidend vereinfacht. Dieses von der DESMA entwickelte System beinhaltet auch die Schnellspannung von Werkzeugmittelplatten.

BENUTZERFREUNDLICHE SCHNITTSTELLE ZWISCHEN MENSCH UND MASCHINE

Mit der **DRC 2020 HT** wurde ein neues Bedienterminal vorgeführt, DAS Maßstäbe setzen wird. Zusätzlich zu einer optimalen Bedienerführung wurde großen Wert auf Einfachheit und Übersichtlichkeit gelegt. Neben der visuellen Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine wird erstmals auch sensitiv über das Terminal an die Bedienperson rückgemeldet. Neu verfügbar sind Optionen wie **SetupAssist**, **EnergyControl** und **FlexInterlock**.

ERFAHRUNGEN AUS DEM PRAKTISCHEN EINSATZ MIT DEN ERSTEN GELIEFERTEN MASCHINEN DER S3 GENERATION

Die erste D 968.400 ZO B750 (S3) wurde in KW 27 / 2011 an Fa. Pfisterer Kontaktsystem in Winterbach geliefert. Aufstellung und Inbetriebnahme verliefen ohne besondere Probleme. Sofort positiv bemerkbar machte sich der niedrige Geräuschpegel der Hydraulik. Neben der Reduzierung des Schallpegels stellt die bessere Regelung bei der Einspritzung den entscheidenden Vorteil dar. Produktionsleiterin Frau Sachsenmaier: „Die Einspritzregelung funktioniert besonders bei langsamen Einspritzbewegungen hervorragend. Wir haben weniger Aufwand in der Prozeßoptimierung und erreichen eine höhere Teilequalität.“ Die neue Visualisierung wird als einfach bedienbar und übersichtlich bewertet. Die Bedienelemente mit Haptik Touch und Schwenkschaltern ist grundsätzlich gut, bei der

Bedienung verschiedener Kernzüge ist noch eine Optimierung sinnvoll.

Viel Lob gibt es für die neue Spritzeinheit. Die Schwenkeinrichtung, das neue Führungssystem und das Kolbenführungsband sind für die Produktion dieser großvolumigen Teile optimal geeignet.

Abschließend konnte Herr Dr. Wendt eine klare Aussage für die Zukunft machen: „Wir haben das Gefühl, eine gute Entscheidung getroffen zu haben, wir merken nirgends, dass wir die erste Maschine dieser neuen Serie in Produktion haben. Für uns ist klar, dass wir in Zukunft nur noch Maschinen der S3-Generation kaufen werden.“

Eine komplexe D 968.400 ZO B750 (S3) Maschine wurde in KW 35 / 2011 an Fa. ZF Friedrichshafen AG in Simmern geliefert. Diese Maschine ist mit viel zusätzlicher Peripherie ausgestattet, welche zusätzlich zur Spritzgießmaschine bewegt und gesteuert wird. Aufstellung und Inbetriebnahme waren erwartungsgemäß aufwändig, was bei solchen Anlagen normal ist. Die Vorteile der S3 Generation traten bei den ersten Produktionszyklen rasch in Erscheinung. Neben der Geräuschreduzierung wurde der einfache Mischungswechsel mit **PlastControl** und der einfache, schnelle Werkzeugwechsel mit **QuickLock** als sinnvolle Optionen betrachtet. Herr Hähn kommentierte: „**QuickLock** ist grundsätzlich eine tolle Sache, einfach aufgebaut und gut bedienbar. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist sehr gut.“ Die neue Visualisierung sei sehr gut gelungen, besonders der recht komplexe Zyklusablauf ist wesentlich übersichtlicher und dadurch einfacher verständlich, so die Bediener bei ZF. Die Erwartungen an diese neue Maschine haben sich zwischenzeitlich bestätigt, alle neuen Optionen haben sich im Produktionsalltag als stabil und vorteilhaft erwiesen.

Ein weiteres positives Feedback konnten wir von Fa. Nexans in Belgien bekommen. Die Bedienbarkeit der neuen Visualisierung stellt einen echten Fortschritt dar, berichten die zuständigen Personen der Fa. Nexans. Die deutlich schnelleren Reaktionszeiten und die Ansteuerungen der Bewegungen durch Schwenktaster ist sehr

praktisch. Besonders die langsamen Bewegungen sind mit der neuen **ServoGear** Hydraulik optimal zu kontrollieren. „Das ist für uns ein wichtiger praktischer Vorteil“, sagte Manufacturing Tool & Process Manager, Herr Schulte. Der schnelle und sichere Werkzeugwechsel mittels **QuickLock** erfüllt alle Erwartungen, die Rüstzeiten können damit deutlich reduziert werden. Die Sicherheit für die Maschinenbediener wird dabei, verglichen mit der Befestigung durch Schrauben, weiter erhöht. Bei kritischen Rohmaterialien kam es in der Vergangenheit teilweise zu Problemen beim Materialeinzug. Mit **ActiveFeed** ist das jetzt kein Thema mehr. Zitat Herr Schulte: „**ActiveFeed** ist eine tolle Sache, das zieht echt alles rein.“



Bei Pfisterer zur Silikonverarbeitung

Klößner Desma
Elastomertechnik GmbH
An der Bära
78567 Fridingen, Germany

Mail info@desma.biz
Web www.desma.biz



PlastControl

Klößner Desma
Elastomertechnik GmbH
An der Bära
78567 Fridingen, Germany

Mail info@desma.biz
Web www.desma.biz



BENCHMARK S3